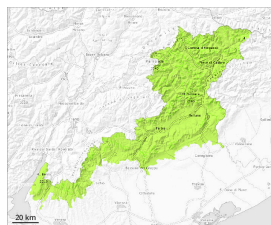


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 12.12.2025



Altschnee



Tribschnee



Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Hängen oberhalb von rund 2200 m.

Die gut sichtbaren Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Die Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie können oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen und mittlere Größe erreichen. Wummgeräusche weisen auf die Gefahr hin.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach.

Oberhalb der Waldgrenze, Schattenhänge: Verschiedene Tribschneesichten liegen verbreitet auf einer schwachen Altschneedecke.

Verbreitet liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

